

KLEINGÄRTNERVEREIN NORDEND e.V.

Fachberater Walter Lachenmayer (Anlage III, 407)



Ausgabe 10 2018

Hallo Gartenfreunde/innen!

Die Trockenheit macht allen Pflanzen das Gedeihen schwer. Es bedarf viel Wasser, wenn man Gemüse und Obst zur Reife bringen will. Einige Sträucher, Stauden, auch junge Bäume zeigen welkende Symptome. Besonders Neuanpflanzungen aus diesem Frühjahr und aus dem letzten Jahr haben kräftigen Wasserbedarf. Lockern Sie die Erdkruste um den Stamm und lassen Sie das Wasser langsam einsickern, dann nachgießen. Wiederholen Sie den Vorgang. (jeweils 1 Gießkanne)

Blattläuse tauchen ebenfalls an Salaten und Bohnen auf. Meist genügt ein stärkerer Wasserstrahl um die Pflanzen zu reinigen. Im Fachhandel sind zugelassene Spritzmittel auf Rapsöl oder Kali-Seifenbasis gegen beißende Insekten erhältlich. (Achtung: Wartezeit beachten)

Die erste Blütezeit an Rosen neigt sich dem Ende. Verwelkte Blüten mit Stängel 6-8 cm bis zum nächste Blatt abschneiden. Die 2. Blüten treiben nach. Auch die Wildtriebe an Rosen sollten ganz entfernt werden. (Wildtriebe haben 7-teilige Blättchen und bringen keine Blüte.)

Auch Gärtner/innen leiden unter der Hitze.
Deshalb viel trinken. (Prosit)



Es grüßt Sie
Ihr Fachberater
Walter Lachenmayer (407)